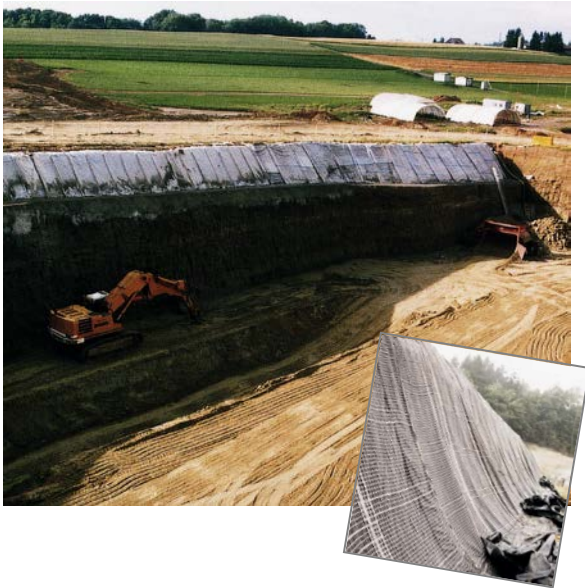


7. Anwendungsbeispiel: provisorische Baugrundsicherung

Voreinschnitt: Tunnel Trans Jura



In der Submission war eine natürliche Böschung von 1:1 vorgesehen. Um die Aushubmenge zu reduzieren, tätigte die ausführende Unternehmung eine preiswerte Variante.

Eine 3:1 Steilböschung wurde mit einer diffusionsfähigen Plastikfolie abgedeckt. Die Folie verhindert das Ausschwemmen der Steilböschung sowie das Aufquellen des unterliegenden Gesteines infolge Wasserzutritt. Die Folie wurde mit dem S&P Verbausystem fixiert.

Dank der S&P Variante musste massgeblich weniger Kubatur ausgehoben und abtransportiert werden.

Baugrubensicherung im allgemeinen Hoch-/Tiefbau

Während den Aushub- sowie Fundationsarbeiten des Hochbauprojektes wird die Baugrube provisorisch mit dem S&P Hochleistungsnetz gesichert.

Das S&P Hochleistungsnetz wurde mit S&P Felsankern $L=0.7\text{m}$ und jeweils einer S&P Mörtelpatrone verankert. Das leichte, flexible Netz kann kontinuierlich mit den Aushubarbeiten weiter abgerollt werden.

Die leichte Demontierbarkeit des S&P Systems ermöglicht die Wiederverwendbarkeit des Verbaumaterials. Dadurch wird der S&P Verbau aus wirtschaftlicher Sicht zusätzlich interessant.

